

Severus Snape - Neue Perspektive (Next Update: Jeden Donnerstag!)

Ein weiterer Streich der Rumtreiber mit schweren Folgen

Von Luna_Lovingly

Kapitel 6: Bibliotheksgeflüster

Das Thema Ebbenforth schien vorerst gegessen zu sein, jedenfalls wagte er sich keine 5 Meter mehr näher an die Schwarzhaarige heran, nicht zum Leidwesen Severus'. Ein Problem weniger, und dadurch mehr Zeit sich nun endlich der Aufgabe zu widmen Wie-werde-ich-wieder-ein-verdammt-Kerl. Zuerst musste er an den Spruch gelangen den sie gesagt hatten, er musste ihn übersetzen und studieren, wozu wohl einige Besuche in der verbotenen Abteilung nötig waren. Eine von Severus' leichtesten Übungen, hatte er doch schon abermillionen Nächte zwischen den staubigen Regalen verbracht, die schwarze Magie zu studieren.

Nun tat sich das nächste Problem auf - wie kam er an den Zauberspruch? Die Rumtreiber hatten ihn sicherlich irgendwo niedergeschrieben. Wo würden sie den Zettel aufbewahren? Vermutlich nicht in ihrer Hosentasche...so dumm waren sie leider Gottes nicht.

Severus' entwich ein dumpfer Seufzer, und sogleich erschrak er ob dem unwirklichem Klang. Er hatte sich noch immer nicht an die hohe Stimme gewöhnt die nun sein Eigen war. Genauso wenig wie an die Brüste die bei jedem Schritt hin und her wippten, sodass er jedes Mal dachte sie würde ihm sogleich aus der Bluse springen wollen. Wie hielten Mädchen das nur aus? Diese Störenden Dinger, welche man dazu noch in störende BH's zwingen musste - oh ja er trug BH's, Heute war es ein schwarzer mit Spitze verzierter Push-Up BH, den sich Severus von einem Slytherin Mädchen im Nachbarbett leihen musste, unter der Ausrede sein Gepäck wäre auf der Fahrt hierher verloren gegangen.

Doch diese BH's waren noch nicht einmal die Spitze des Eisberges. Schlimm genug dass er nun wenn er morgens unter der Dusche an sich heruntersah NICHTS mehr sah - wobei er zweimal fast vor Schreck laut aufgeschrien hätte - nein dieses NICHTS musste auch noch mit engen kneifenden Unterhöschen bedeckt werden - nicht schöne weite Shorts, nein kleine enge Höschen, welche nicht einmal mehr die Hälfte seines Allerwertesten bedeckten.

Am liebsten hätte sich Severus ein großes schwarzes Loch gesucht und wäre ganz einfach darin versunken, einfach so im Nichts. Als immaterielles Etwas, das weder Junge noch Mädchen war - keine Sorgen mehr.

Doch leider hatte ihn die Nachricht noch nicht erreicht, dass irgendwer so etwas erfunden hätte. Leider.

Severus fummelte gerade wieder an seiner Bluse herum - der 3. Knopf von Oben war schon wieder aufgegangen - als er Schritte herannahen hörte. Gut zu hören auf dem alten Parkettboden, der die Bibliothek zierte. Natürlich wäre es nicht verwunderlich wenn es irgendein Schüler wäre der sich 'ausversehen' in die Abteilung für 'Geschichte der Zauberei' verirrt hätte - normalerweise war hier sonst nie jemand anzutreffen, ein sehr ruhiges Plätzchen für jemanden der nicht gestört werden will - doch dieser Jemand der mit seinen langen schritten auf Severus zustolzierte war nicht irgendein Schüler, nein es musste mal wieder Potter sein!

Es war schon erstaunlich wie er Severus in den entlegensten Winkeln der Schule immer wieder aufspürte, als hätte er eine Art Radar. Das schwarz-braune Haar war wie eh und je verwegen verstrubbelt, und die modische Brille saß gerade auf der ebenso geraden Nase. Er legte ein umwerfendes Lächeln auf und sagte mit Wohlklang in der Stimme: "Und Prinzessin? Schon verzweifelt auf der Suche nach einem Prinzen?" Nun das schien wohl sein neuer Spitzname zu werden, Prinzessin - wie unpassend, mal ganz davon abgesehen, dass sein Nachname Prince und nicht Princess war. Ohne eine Miene zu verziehen wand sich Severus wieder einem Buch zu, welches über die richtige Verwendung von Nesselextrakt berichtete - ein Aufsatz für Kräuterkunde, dem sich Severus die letzten Stunden eher halbherzig gewidmet hatte. "Mmh...spielen wir die unnahbare Schönheit?" Ein Lachen entwich dem stattlichem Quidditschspieler, ehe er etwas näher an Severus herantrat. James beugte sich über dessen Schulter und betrachtete die Zeichnungen am Seitenrand. "Ich hätte erwartet du bewaffnest dich mit einem Buch über Sanskrit, oder gefällt dir etwa dein neuer Körper Schniefelus?" Severus blickte nun auf und betrachtete die braunen Augen hinter den sauberen Brillengläsern: "Was willst du Potter? Das ich vor dir im Staub krieche, deine Stiefel lecke und dich anflehe mich zurück zu verwandeln?" Ein spöttisches Lächeln legte sich auf die schmalen Lippen, doch selbst das schien James nicht zu beeindrucken. Er lehnte sich gegen das Bücherregal, welches eine beachtliche Sammlung an historischen Chroniken beinhielt, und antwortete selbstgefällig: "Das wäre schon einmal ein Anfang! Aber besser würde ich es finden, wenn du dabei noch unterwürfig jaulen würdest wie ein dreckiger Köter!" James schien seine Idee zu gefallen, eine Hand am Kinn schien er sich schon die schönsten Erniedrigungen auszudenken. "Perverser Dreckskerl!" fauchte Severus und schleuderte James in dessen unaufmerksamen Sekunde sein Buch über Kräuterkunde in die Magengrube. Woraufhin dieser unter einem würgenden Geräusch zusammensackte. Nun da hatte er 'Das Mädchen' wohl ein wenig unterschätzt, was einem wohl leicht geschah bei der schmalen Gestalt, mit den sanften Rundungen. Dieses hingegen erhob sich nun und blickte herablassend zu James hinunter: "Mhh da bist du ja schon mal in einer guten Position um mir die Schuhe zu küssen". Leicht zuckten die Mundwinkel, als probierten sie ein gewinnendes Lächeln - doch das Lächeln hatte Severus schon als Kind verlernt.

Diesen kleinen Sieg wollte James Severus allerdings nicht gönnen - Ein Rumtreiber ließ sich nun einmal nicht so schnell unterkriegen! Vor allem nicht einer dessen Name: James Potter war. Blitzschnell - Severus verfluchte jetzt schon die Quidditschreflexe seines Gegenübers - packte James Severus' Bein und zog es mit einem heftigen Ruck zu sich, sodass Snape das Gleichgewicht verlor und mit einem dumpfen Geräusch auf dem hartem Dielenboden aufknallte.

Ein Stechender Schmerz durchzuckte den schwachen Körper, und das Erste woran Severus mittlerweile Instinkthalber dachte, war seinen Rock wieder zu richten - anstatt sich schnell wieder aufzurappeln.

James hatte sich mittlerweile wieder gefasst , als er nun auf allen Vieren über

Severus' Körper hinweg kroch, bis er geradewegs mit seinem Gesicht über dem vom Severus war. Ein leichter Geruch von Kräutern ging von dem Mädchen aus. Ohne sich beirren zu lassen bekam James Severus' Arme zu fassen, sodass der schwache Mädchenkörper keine Chance mehr hatte sich zu wehren. Schwarz-braune Strähnen vielen dem Griffindor in die Stirn, als seine dunkelbraunen Iriden die schwarzen Seelenspiegel des Slytherin fanden.. Warmer süßer Atem schlug Severus entgegen - James keuchte immer noch ein wenig ob des Schlages - oder war es etwas anderes das ihn zum keuchen brachte? Severus schwieg einen Moment. Wartete ab was James nun tun würde. Genaugenommen war er nicht in der Lage sich zu rühren, nicht ob des Klammergriffs um seine Handgelenke - nein wegen der seltsamen Wärme die von dem Jungen über ihm ausging, die sich durch seine dünnen Adern fraß; Ein seltsames, fast schon unwirkliches Gefühl. Auch James schien abzuwarten, er starrte einfach nur auf die Schwarzhaarige hinab, als wäre die Zeit für einen Moment stehen geblieben. Ein Moment nur für diese Zwei. Wie in Trance wurden die Glieder immer schwerer, wie auch der Atem.

Erst der erschreckte Aufschrei einer empörten Mme Pince weckte beide aus dieser seltsamen Trance, in der keiner vermocht hatte ein Sterbenswörtchen zu reden.

Wie von der Tarantel gestochen sprang James auf, schien aber trotzdem nur ungerne den Blick von den Opalen abzuwenden. "Was zum Teufel ist hier los?!" sprach die verärgerte Bibliothekarin nun. Severus war der Erste, der wieder einigermaßen bei Sinnen war, noch beim Aufrichten antwortete er: "Dieser rüpelhafte Griffindor, wollte mich geradewegs hier in ihrer Bibliothek überfallen! " da meldete sich die alte Falschheit der Schlange wieder. Natürlich musste alles zum eigenen Vorteil ausgenutzt werden, wozu war er denn sonst in Slytherin? Als wäre der Moment eben nur ein flüchtiger Traum gewesen, Rauch der langsam verblasste.

Mme Pince wandte sich sofort wutentbrannt an James: "Mr. Potter! Das werde ich an ihre Hausleiterin weitergeben, wenn ich sie noch einmal bei derartigen Übergriffen erwische gehe ich direkt zum Schulleiter!! Nicht in meiner Bibliothek" ...Oh ja das war das Heiligtum der kleinen alten Dame mit den knotigen Fingern.

James zuckte kurz bei Severus' Worten - der zweite Stich der Tarantel. Doch sofort lächelte er sein

typisches breites Lächeln und strich sich gekonnt das wilde Haar zurück: "Aber Mme Pince, das ist alles ein Missverständnis, es tut mir wirklich Leid - es wird nie wieder vorkommen!" Mme Pince hob prüfend eine Braue, doch auch sie war nur eine Frau, eine kleine alte Frau mit einem verdorrten Herzen, dass dem James'schen Charme nicht widerstehen konnte - Erst recht nicht wenn er so vielsagend zwinkerte. Natürlich zeigte sie dies nicht so offen wie manch anderer, aber mit einem schwachen Nicken und einem: "Dieses eine mal noch!" verschwand sie hinter den Bücherregalen.

James' Lächeln verblasste schlagartig, als er sich wieder Severus zuwandte, der es geschafft hatte sich wieder aufzurichten und gerade seinen zerknitterten Rock ordnete. "Du kleine miese Schlange!" zischte James ungehalten, und ergriff seinen Zauberstab. Severus wollte gerade reagieren, doch musste er bemerken dass sein eigener Zauberstab in seiner Tasche lag - Ja dort hatte er es schön warm und kuschelig. James ging mit gefährlich langsamen Schritten auf Severus zu, bis dieser schließlich mit dem Rücken an ein Regal gepresst wurde, James' Zauberstab in gefährlicher Nähe seines Halses.

"Da hat man mal wieder dein wahres Gesicht gesehen Schniefelus!" ereiferte sich James den Zauberstab noch ein wenig doller in Severus' Halsbeuge drückend. Severus

betrachtete James spöttisch, als wäre dies alles nur ein Spiel. "Fühlt sich klein Potter jetzt wieder ganz Groß mit seinem tollen Zauberstab?" kalt und verächtlich kamen diese Worte über die schmalen Lippen, "Weißt du Potter..." sprach er weiter, ohne auf die bedrohlich hervortretenden Äderchen an James' Schläfe zu achten: "...ich habe da eine Theorie." James biss die Zähne zusammen und knirschte: "Was denn für eine Schniefelus?" er war kurz davor zu explodieren - unklar was ihn noch davon abhielt. Severus ließ sich einen Moment Zeit, ehe er scharf antwortete: "Der Zauberstab ist dein sehr erbärmlicher Schwanzersatz!".

Dies war wohl der Tropfen der das Fass zum überlaufen brachte...